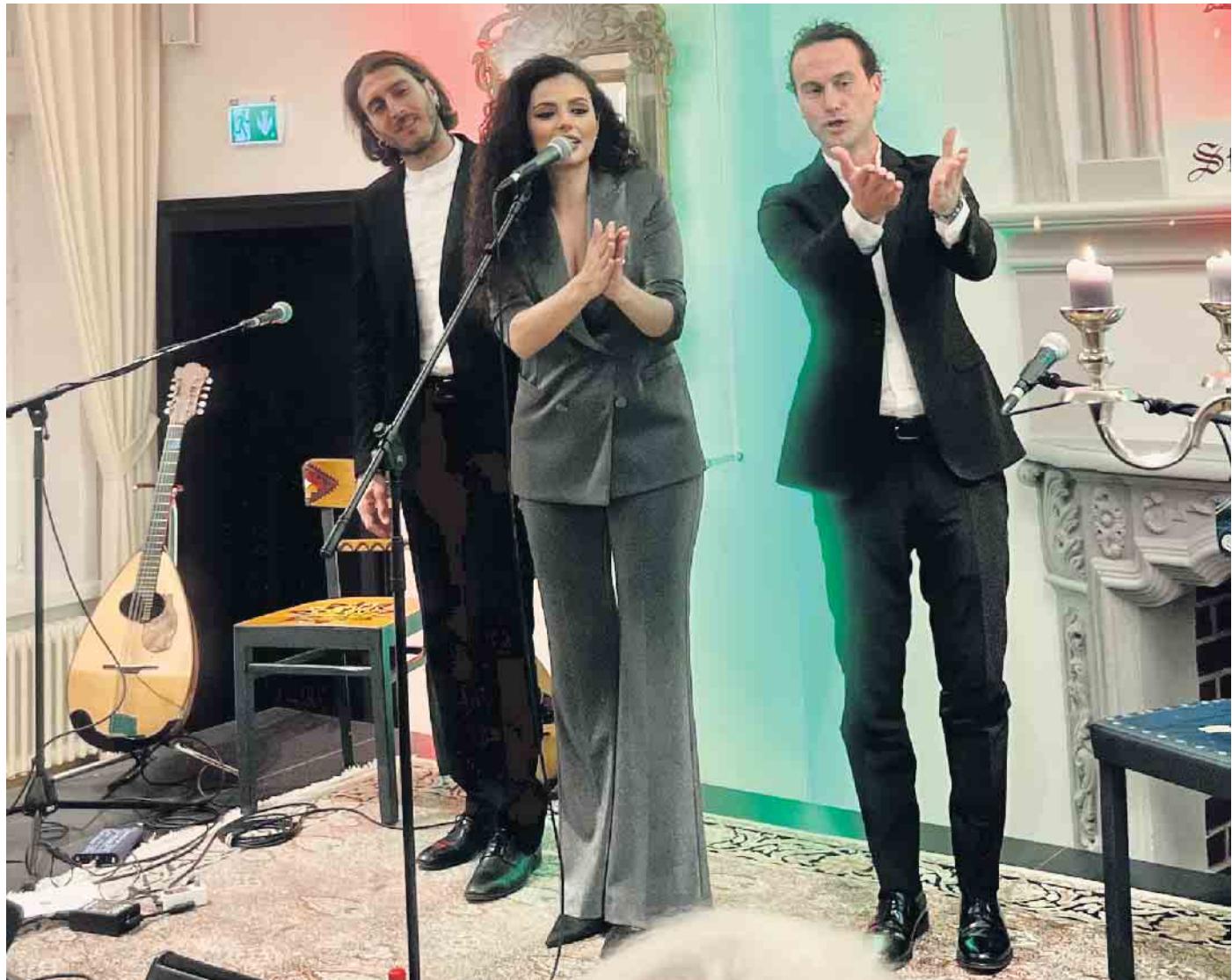


Zwischen Wucht und Eleganz

KUK präsentiert „Suonno d'Ajere“ als italienische Nacht von internationalem Rang



Dank spendeten Marcello Smigliante Gentile, Irene Lupe Scarpato und Gian Marco Libecchio (v.l.) KUK-Organisator Jürgen Franke für sein Engagement.
Bericht auf Seite 9

OKAL

Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de



SEIT
1928

Beratung und Verkauf

Claudia Becker

Tel.: 05648 9637986

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de

Herbramer Mariengrotte frisch renoviert

„Mit der jetzt abgeschlossenen Renovierung der Mariengrotte ist dieses Herbramer Kleinod wieder in einen guten und vor allem präsentablen Zustand versetzt worden“, freut sich Stefan Lübbbers.

Langjährige Witterungseinflüsse hatten der Herbramer Mariengrotte und im Besonderen der Marienstatue arg zugesetzt, sodass jetzt dringend einige Renovierungsarbeiten erforderlich wurden.

In Herbram wohl kaum bekannt ist die Tatsache, dass die gesamte Anlage der Mariengrotte kein kirchliches, sondern kommunales Eigentum ist und somit die Pflege auch nicht primär der Kirchengemeinde obliegt. Ehrenamtlich kümmerte sich in vergangenen Jahrzehnten Johannes Lübbbers um den Schutz und die Pflege der gesamten Anlage.

Obwohl nicht selbstverständlich, hat Stefan Lübbbers nach dem Tod seines Vaters im Jahr 2020 ebenfalls immer ein Auge für die Mariengrotte und wenn nötig, hat er das Wasserbecken gereinigt und andere Aufgaben ehrenamtlich erledigt.

Im Herbst 2023 ergriff er die Initiative und konnte Renate Ernst, Steinmetz- und Bildhauermeisterin aus Lichtenau als Fachfrau für die Auffrischung der Marienstatue gewinnen. Von Frau Ernst auf-

gearbeitet wurde auch das neben der Grotte stehende Steinkreuz mit dem Christuskorpus. Zuletzt stiftete sie noch eine Grablaterne für das Einstellen von Gedenkerzen.

An der Renovierung der Mariengrotte beteiligt war auch Malermeister Murat Maral, der den Grünbelag an Außen- und Innenwänden der Grotte entfernte und dann einen neuen Anstrich aufbrachte. Die aufgrund technischer Probleme seit langer Zeit ausgefallenen Pumpen der Wasserspeier sind ebenfalls repariert worden und plätschern nun wieder in viertelstündigem Rhythmus. Manfred Schäfers frischte die drei hölzernen Ruhebänke auf, sodass diese nun wieder zum Verweilen an der Mariengrotte einladen. Fazit von Stefan Lübbbers: „Die Koordination klappte prima und pünktlich zum Beginn des Marienmonat Mai fand die Renovierung der Herbramer Mariengrotte dank der Unterstützung ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer einen guten Abschluss.“

Seit nun fast einhundert Jahren erhält gutes ehrenamtliches Engagement die Herbramer Mariengrotte. Mündlich ist überliefert, dass Heinrich Lappe, weil er die jahrelange harte Arbeit in einem Bergwerk im Ruhrgebiet heil und gesund überstanden hatte, aus

Dankbarkeit gegenüber Gott nach seiner Pensionierung im Jahr 1930 die Mariengrotte errichtete. Die Gemeinde hatte ihm den Standort der Mariengrotte in einem

ehemaligen Mergelbruch an der Dahler Straße, nahe der seit Urzeiten bekannten und damals „nie versiegenden Quelle des Hiersbourn“ genehmigt.



Mariengrotte



Renovierte Marienstatue

Gebrauchte Autoteile



www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1

34434 Borgentreich

info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80

0 173 - 31 507 15

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Fürstenberger Partnerschule aus Gran Canaria auf Energietour in Lichtenau

Die Energietour Lichtenau ist ein touristisches Angebot um die Vielfalt der Tätigkeiten rund um die erneuerbaren Energien und dem Umwelt- und Klimaschutz der Energiestadt Lichtenau zu zeigen. Die Energietour wird von den Energietour Ranger des Vereins Lichtenau eMobil betreut. Sie ist Mitte Februar gestartet und bereits sieben Mal konnten Gruppen aus nah und fern die energetischen und erneuerbaren Highlights Lichtenaus erobern.

Eine Tour war jetzt eine echte Besonderheit, dokumentiert sie doch sowohl die enge Verbundenheit mit den Partnerkommunen des Südkreises ebenso wie die generelle, weltoffene Haltung der Energiestadt. Unter Leitung der Lehrerin Lena Tewes, von der Profilschule Fürstenberg, besuchte eine spanische Partnerschule nun Lichtenau. Die Partnerschule „IES Josefina de la Torre in Vecindario“ auf Gran Canaria ist dabei genau wie die Fürstenberger Schule eine akkreditierte Erasmus+ Schule. Erasmus+ ermöglicht Schülerinnen und Schülern persönliche Begegnungen, digitalen Austausch und gemeinsame Projekte mit anderen Ländern der EU. Erasmus+ ist das EU-Programm zur Förderung von allgemeiner und beruflicher Bildung, Jugend und Sport in Europa.

Gemeinsam arbeiten die Fürstenberger Profilschule als auch die Gäste der spanischen Schule in einem E-Twinning Projekt zu den Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Demokratieerziehung. Der gesamte Aufenthalt der spanischen Gäste belief sich vom 9. bis 16. April, die Projektsprache war im gesamten Zeitraum englisch.

Am 11. April, dem „Tag der Nachhaltigkeit“, haben sich die deutschen und spanischen Schüler am Vormittag in einem Workshop gemeinsam mit erneuerbaren Ener-

gien und insbesondere der Windkraft befasst. Die Energietour Lichtenau hat den eher theoretischen Workshop dann am Nachmittag praktisch wunderbar abgerundet und ergänzt. Der Klimaschutzmanager der Stadt Lichtenau, Günther Voß empfing die Gäste im Technologiezentrum für Zukunftenergien und gab einen Überblick über 30 Jahre Entwicklung der Energiestadt, dann übernahm Matthias Wiegard, E-Trainer der Firma ENERCON um einen gezielten Überblick über diverse Windenergieanlagen zu geben. Nach einer Visite des nahen Windparks Buchgarten, den Lichtenau Kämmerer Andreas Dreier moderierte, bildete der neue Klima Campus der Realschule den Abschluss der Energietour.

Teilgenommen haben sieben SchülerInnen und drei LehrerInnen aus Gran Canaria, die Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike, Katharina Frigger und Lena Tewes als Erasmus+ KoordinatorInnen der Schule und 18 SchülerInnen (Jahrgang 8) der Fürstenberger Erasmus+ AG. Neben zwölf deutschen Schü-

lerInnen, werden Lena Tewes und Katharina Frigger Ende Oktober 2024 nach Gran Canaria fliegen um dort weiter gemeinsam am deutsch-spanischen Projekt zu

den oben genannten Themen zu arbeiten. Übrigens: Aktuell bezieht die gesamte Kanaren-Insel 243 Megawatt aus Windenergie, in Lichtenau sind es 410 Megawatt.

**NUTZE
DEINE STIMME.**
**EUROPAWAHL
9. JUNI 2024**

Stimme für Europa!
Deine Wahl, unsere Zukunft.

#NUTZE
DEINE
STIMME
EUROPAWAHL.EU

RAUTENBERG
MEDIA

© Europäische Union, [2024] – Quelle: Europäisches Parlament
<https://together.europarl.europa.eu/de/download-centre/campaign/europawahl-2024-zum-ausdrucken-565>

**Gestochen
scharf!?**

Computer-Sehtest.
Bei uns ohne Termin möglich.
Jederzeit kostenlos.



P
Parken direkt
vor der Tür.

**Wilken
Augenoptik**

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung

Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau
Telefon 0 52 95 - 99 56 59
Internet www.wilken-augenoptik.de
E-Mail info@wilken-augenoptik.de

Wir freuen uns auf Sie
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Servicezeit Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Montag geschlossen.

Voller Einsatz für mehr Egge-Moore

Bergwaldprojekt e.V. und Regionalforstamt Hochstift starten Wiedervernässung eines alten Moorstandortes

Seit Montag sind 15 freiwillige Helferinnen und Helfer des Bergwaldprojektes e.V. dabei, einen kleinen, aber wertvollen Moorstandort in der Egge bei Kleinenberg wieder zu vernässen. „Dafür müssen wir alte Entwässerungsgräben verschließen, damit das Wasser das ganze Jahr in dieser Senke steht“, erklärt Urla Ewender, Leiterin dieses Eggeprojektes und Projektkoordinatorin bei Bergwaldprojekt e.V.

Die Waldstandorte wurden vor 60 Jahren entwässert, um besser Forstwirtschaft betreiben zu können. Die Bedeutung von Mooren war damals noch nicht bekannt. „Im Gegensatz zu früher leidet der Wald heute regelmäßig unter ausgeprägter Sommertrockenheit. Wir wollen deswegen soviel Wasser wie möglich im Wald behalten“, ergänzt Oliver Sielhorst, zuständiger Revierleiter von Wald und Holz NRW.

Mit Unterstützung der Biologischen Station Paderborn hat Förster Sielhorst für das Projekt historische Moorstandorte in seinem Revier aufgespürt. „Die Expertise der Biostation war sehr hilfreich, denn die Standorte sind nicht immer leicht zu erkennen. Die alten Gräben sind meist verlandet, entwässern aber trotzdem noch unterirdisch, so dass die Flächen trocken aussehen“, so Sielhorst. Mit der Trockenheit sind auch die Torfmoose verschwunden, die sonst ein eindeutiger Hinweis auf Moorbildung sind. „Aber die Torfmoose können sich wieder ausbreiten, wenn die Fläche wieder nass genug ist“, weiß Sielhorst aus vorherigen Projekten.

Das bisher gute Wetter sorgt mit der hohen Motivation der freiwilligen Helferinnen und Helfer für einen guten Arbeitsfortschritt. „Bis Mittwochvormittag konnten wir bereits drei Querbauwerke



Die letzten Meter vom Forstweg müssen die Sägespäne per Schubkarre über Bohlenwege zum Einsatzort gefahren werden.



Kaja, Sarah und Volker vermischen Sägespäne und Waldboden zu einem Kunsttorf. Gummistiefel wurden schnell aussortiert, da diese im Matsch stecken blieben.



Leicht erschöpft aber bei bestem Wetter gut gelaunt: Das Team des Bergwaldprojektes e.V. mit Projektleiterin Lena (2.v.l.) und Förster Oliver Sielhorst (1.v.l.) vom Regionalforstamt Hochstift. Fotos: Stefan Befeld - Wald und Holz NRW. Fotos: Quelle: Stefan Befeld - Wald und Holz NRW

fertig stellen“, freut sich Urla Ewender. Um das Wasser wieder einzufangen, werden Spundwände aus Holzbohlen in die alten Gräben gerammt. Der Bereich davor und dahinter wird mit Sägespänen und Erde verfüllt. Das Gemisch wirkt wie ein Schwamm, hält das Holz nass, so dass es nicht zu schnell morsch wird, und verbindet die durch den Graben getrennten Waldbodenbereiche neu. Die Kosten für den seit 2020 vierten, einwöchigen Einsatz und die Vor- und Nachbereitung liegen bei ca. 21.000 Euro. Diese werden zu zwei Dritteln vom Bergwaldprojekt e.V. über Spenden und Firmenbeiträge gestemmt und zu einem Dritt über das Regionalforstamt Hochstift durch Landesmittel finanziert.

Das Holz für die Bohlenwege und Sperrbauwerke stellen Sielhorst und sein Team bereit. Auch die Logistik vor Ort unterstützen sie so gut es geht. „Wir kümmern uns halt, dass die Baustelle läuft“, so Sielhorst. Untergebracht sind die Helfer*innen für die Woche in eigenen Zelten auf einem Zeltplatz. Ein Küchenteam des Bergwaldprojekts kümmert sich um die vegetarische, biologische und möglichst regionale und saisonale Verpflegung der Teilnehmenden. Neben dem „mehr Wasser“ für den Eggewald, wird es hoffentlich auch in Zukunft wieder mehr ans Moor spezialisierte Arten in dem neu geborenen 0,85 Hektar großem Minimoor geben. Doch bis es soweit ist, bis die Torfmoose wieder wachsen und erst recht bis wieder ein Moorwachstum einsetzt, wird es noch Jahrzehnte dauern.

Die Natur braucht Zeit, um sich selbst zu heilen. Aber dann speichert das alte neue Moor sozusagen nebenbei noch eine Menge Kohlendioxid. Ein neues Kleinod in der Egge.

Große Resonanz auf das ABBA-Projekt

Mit viel Spannung erwarteten die Mitglieder des Gemischten Chores 1989 Henglarn e.V. die erste Probe im Januar. Im Dezember 2023 war um Mitglieder für einen ABBA-Projektchor geworben worden. Es sollten mindestens 35 Stimmen werden anlässlich des 35-jährigen Jubiläums des Chores.

Da wurden die Augen groß vor Erstaunen, als am 15. Januar immer und immer wieder die Tür zum Probenraum aufging und neue Sänger/innen erschienen. Die vorbereiteten Liedermappen reichten bei weitem nicht aus. Beim zweiten Treffen hatte der Notenwart voraussehend weitere Mappen erstellt.

Es wollten tatsächlich insgesamt 47 Frauen und Männer aus Atteln, Büren, Elsen, Etteln, Gellinghausen, Grundsteinheim, Helmern, Herbram, Husen, Kleinenberg, Lichtenau, Paderborn und Henglarn beim Projektchor mitmachen. Sie wurden herzlich willkommen geheißen.

„Ich habe vorher noch nie in einem Chor gesungen. Das Thema „ABBA“ hat mich angesprochen und ich konnte mich schnell einfinden“, sagt eine Sängerin. Sie singt, wie auch andere noch unerfahrene Chorteilnehmer/innen, begeistert mit Frauen und Män-

nern, die schon jahrelang Mitglied in Chören aus Etteln, Herbram, Husen, Lichtenau und Henglarn sind. Es werden fünf umfangreiche Chorsätze zu ABBA - Hits eingebütt.

Die Chorleiterin Melanie Howard-Friedland schafft es mit ihrem humorvollen, aber trotzdem fordernen Wesen, die Stimmung im Chor hochzuhalten, auch wenn mal etwas nicht auf Anhieb gelingt. Gemütliches Zusammensitzen mit einem kühlen Getränk nach den Proben schafft Zusammenhalt und Lust zum Weitermachen.

Die Mitglieder des Projektchores fiebern jetzt ihrem Konzert entgegen mit dem Thema „35 Jahre - 35 Stimmen - Chorsätze aus Musical und Film“ am 23. Juni um 14 Uhr.

Weitere sechs Chöre aus Bad Wünnenberg, Herbram, Husen und Etteln werden das Fest mit ihren Auftritten bereichern.

Höhepunkt wird ein von allen Chören gemeinsam gesungener Chorsatz sein: „Thank you for the music“.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit kühlen Getränken, Kaffee, Kuchen und Würstchen.

Der ABBA-Projektchor Henglarn und die eingeladenen Chöre würden sich über viele Zuhörer freuen. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Sparkasse spendet neue Helme für das DRK Brakel

„Die richtige Schutzausrüstung ist ein wichtiger Teil der ehrenamtlichen Arbeit“, mit diesen Worten konnte das DRK durch Viola Wellsow neue Helme für die Mitglieder der Bereitschaft in Empfang nehmen. Ermöglicht

wurde die Anschaffung durch eine großzügige Spende der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter. Der 1. Vorsitzende Dr. Thomas Fiege dankte Frau Wellsow ganz herzlich im Namen aller aktiven Mitglieder.



v.l.n.r.: Karl Eggers, Viola Wellsow (Sparkasse), Dr. Thomas Fiege (1.Vorsitzender), Patrick Eggers, Vanessa Freitag, Leonie Stork (DRK Leitung), Daniel Stork, Michael Weinreich, Gabriele Willert, Philipp Kaiser, Christain Danielmeyer, Thomas Willert (Kassenwart).



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

**MICHAEL
FÖRSTER**
Meisterbetrieb



SANITÄR & HEIZUNG
Individuelle Bäder u. Alternative Energien



Unser Service-Telefon
0 29 53 / 79 00

Knickweg 10
33181 Fürstenberg
Mobil 01 71 / 83 66 322

Fax 0 29 53 / 96 50 95
info@foerster-heizung.de
www.heizung-foerster.de



Klärschlamm-Entwässerungsanlage im Einsatz

Interkommunale Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bad Wünnenberg

Lichtenau/Bad Wünnenberg. Bei der Klärschlamm-Entsorgung gehen die Kommunen Lichtenau und Bad Wünnenberg nun gemeinsame Wege. Die neue mobile Anlage der Stadtwerke Lichtenau presst ab sofort auch in den Kläranlagen in Bad Wünnenberg.

„Klärschlamm ist nicht gleich Klärschlamm“, so heißt es aus den zuständigen Abteilungen der Verwaltungen. „Damit der Schlamm, der nach der Abwasserbehandlung auf der Kläranlage anfällt, in die Verwertung gehen kann, muss er zunächst aufbereitet werden. Nicht gepresster Klärschlamm - sozusagen „frisch“ aus der Kläranlage - hat einen hohen Prozentanteil an Wasser mit einem Trockenrückstandsgehalt von ca. 5 Prozent. Für die Verbrennung muss aber ein Trockenrückstandsgehalt von 26 Prozent erreicht

werden. Dazu muss dem Klärschlamm Wasser entzogen werden.“

Dies geschehe durch die Behandlung in einer speziellen Klärschlamm-Entwässerungsanlage. Bisher wurde der im Stadtgebiet Lichtenau anfallende Klärschlamm durch externe Dienstleister entwässert. Seit kurzem verfügen die Stadtwerke Lichtenau aber über eine eigene Klärschlamm-Entwässerungsanlage. Die Anschaffung biete eine höhere Flexibilität und punkte mit geringeren Transportwegen, so heißt es. Der mit den Stadtwerken der Stadt Bad Wünnenberg geschlossene langfristige Vertrag zur Nutzung der Anlage mache den Kauf der Anlage finanziell hoch interessant.

Möglich ist der Einsatz in Bad Wünnenberg, weil es sich um eine



(v.l.) Georg Wigge, Geschäftsführer Stadtwerke Lichtenau GmbH, Christian Carl, Bürgermeister Bad Wünnenberg, Ute Dülfer, Bürgermeisterin Energiestadt Lichtenau und Christoph Wittler, Betriebsleiter Stadtwerke Bad Wünnenberg vor der neuen Anlage

mobile Anlage handelt, die per LKW zu den unterschiedlichen Kläranlagen transportiert wird. Die Investitionskosten lagen bei ca. 600.000 Euro. Durch die Anschaffung der Klärschlamm-Ent-

wässerungsanlage und die Kooperation mit Bad Wünnenberg können dauerhaft die Kosten der Entwässerung gegenüber dem bisherigen Verfahren erheblich gesenkt werden.

Exklusivkonzert von Herr H.

Lichtenauer Kita-Kinder im Livemusik-Fieber

Atteln. Welch ein Erlebnis: Der bekannte Kindermusiker Herr H. hat in der Attelner Schützenhalle ein exklusives Konzert gegeben. Die Show war ausschließlich den rund 350 Kita-Kindern aus allen Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Lichtenau vorbehalten, auch denen außerhalb städtischer Trägerschaft. Die Energiestadt Lichtenau ist Träger von sechs Kindertagesstätten, die sich im Stadtgebiet verteilen, eine davon wird als Familienzentrum geführt. Für die Energiestadt ist neben der pädagogischen Arbeit auch das Wohlbefinden der zu betreuenden Kinder und deren Familien von großer Bedeutung. Abwechslungsreiche Ak-



Herr H. spielte seine Show nur für die Kita-Kinder aus Lichtenau.

tionen stehen dabei auf der Tagesordnung. Doch diese Aktion des Familienzentrums Atteln sorgte für außergewöhnliche Aufregung bei den kleinen Lichtenauerinnen und Lichtenauern. Ein herzliches Dankeschön

gilt dabei dem Vorstand der St. Johannes Schützenbruderschaft Atteln, die das Konzert durch das Bereitstellen der Schützenhalle und den Bühnenaufbau unterstützt haben.

„Ein Konzert von Herr H. nur

für uns!“ Die Kinder sangen und tanzten begeistert zu den ihnen bekannten Liedern. Ein ganz großes Abenteuer für die Kleinen, welches sie bestimmt noch lange in Erinnerung behalten werden.

Das Leben von Bauernhoftieren hautnah

DRK Kita Lichtenau

Aufgrund des hohen Interesses an Tieren, führte die Anerkennungsjahrpraktikantin Mara Nolte ein Projekt zum Thema „Das Leben von Bauernhoftieren“ durch und bietet den Kindern einen intensiven Einblick. Zuerst betrachteten die Kinder der Raupengruppe einige Tiere genauer und setzten sich vorab mit dem Fressverhalten, dem Aussehen und den Interessen der Tiere auseinander. Danach ging die Entdeckungsreise jedoch erst richtig los. Dank der Kooperation mit den Eltern der Kinder, konnten einige Kaninchen und deren Babys gestreichelt und gefüttert werden, einige Schafe mit ihren Lämmern, Ziegen und Rinder konnten besucht werden und einige Tätigkeiten, die auf dem Bauernhof anfallen, durften erledigt werden. Ein weiteres Highlight der Entdeckungsreise war, als einige Hühnerküken in der DRK-Kita das Licht der Welt erblickten. Dazu wurde einige Tage zuvor eine Brutmaschine mit einigen Hühnereiern in der Raupengruppe aufgestellt. Nachdem die Geduld der Kinder auf die Probe gestellt wurde, konnten die Kinder endlich das erste angepickte Ei entdecken. Am nächsten Kita Tag warteten die ersten flauschigen Küken darauf, von ihnen in Empfang genommen und in ihr



neues Zuhause gebracht zu werden. Noch bis zum Ende der Woche konnte die Kinder sich um die Küken kümmern und die Entwicklung beobachten. Nachdem einige spannende Wochen zu Ende gingen, fand zum Abschluss des Projektes ein Bauernhofbesuch auf dem Wantünshof in Atteln statt. Dort haben die Kinder erneut zu einigen Tieren Kontakt aufgenommen und durften sie füttern, streicheln und beobachten. Zum Ausklang wurde noch eine Runde auf dem Heuboden getobt und die selbst gebackenen Waffeln aus der Kita genascht. Vielen

Dank an die Eltern und den Förderverein für die tatkräftige Unterstützung!
geschrieben von Mara Nolte

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

05253-8689518
05251-1474799
0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper
rundblick
LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff
FON 02241 260-181
E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

Cedrick Tilly aus Bad Driburg stellt gesunde Kauartikel für Hunde aus Wildfleisch her

Bad Driburg. Der ein Jahr alte Zwergpudelmischling Ichy hat ein Leben wie im Hundehimmel. Jeden Tag gibt es Barf und vor allem darf Ichy ganz tolle Sachen kauen. „Diese Kauartikel sind nicht nur eine tolle Beschäftigung, sondern tragen auch viel zur Gesundheit bei“, erklärt Metzger-Azubi Cedrick Tilly (24) aus Bad Driburg.

Cedrick Tilly ist gerne im Wald unterwegs. Ichy ist natürlich immer dabei. Im letzten Jahr hat Cedrick Tilly auch einen Jagdschein gemacht. Cedricks Vater Oliver Tilly ist seit vielen Jahren im gastronomischen Wildhandel tätig. Allerdings landet nur ein kleiner Teil des erlegten Wildbrets auf dem Teller. „Da fällt so viel gutes Fleisch an, dass man zu Tierfutter verarbeiten kann, dass ich mir gesagt habe, da mach ich was draus“, erklärt Cedrick Tilly und hat im April seine Firma Jake's Wild gegründet. Dort verkauft er über einen Webshop (www.jakeswild.de) sein selbstproduziertes Wild-Hundefutter. Frischfleisch verarbeitet er zu Barf. Das Wort steht für „biologisch artgerechtes rohes Futter“. Seit 5.000 Jahren gehen Mensch und Hund gemeinsam auf die Jagd. „Barfen“ orientiert sich an wilden Wölfen in freier Wildbahn“, sagt Cedrick Tilly. Der einzige Unterschied besteht darin,



Fleischer-Azubi Cedric Tilly mit seinem Pudelmischling Itchy. In Bad Driburg stellt er gesunde Kauartikel aus Wildfleisch her.

dass Cedrick Tilly sein Rohfutter in 2,5-Kilo-Pakete einschweißt und dann tiefkühlt.

Das können andere vielleicht auch. Ein echtes Alleinstellungsmerkmal hat sich Cedrick Tilly aber mit seinen Kauartikeln erarbeitet. Am Produktionsstandort im Bad Driburger Gewerbegebiet Kochs Kämpe gibt es nicht nur einen Kühlraum für das Barf, sondern auch zwei Trocknungskammern, wo Tilly seine Kauprodukte herstellt. „Ich habe eine ganze Weile herumexperimentiert, aber jetzt habe ich für jedes Produkt das Optimum gefunden“, sagt Tilly. Die Trocknung macht das Fleischprodukt haltbar und sorgt für die richtige Kauspaß-Konsistenz. „Getrocknete Knochen sind ein wirksamer

Zahnsteinentferner, da durch das dauerhafte Kauen am Knochen Verunreinigungen von den Zähnen gelöst werden“, erklärt Tilly. Hierfür verwendet er Markknochen, Rippen und Nackenknochen vom Reh. Darüberhinaus verarbeitet Cedrick Tilly auch Rehohren und -läufe zu Kauartikeln. Auch diese Wildteile werden schonend getrocknet. Dass sie mit Fell sind, hat seinen Grund. „Die Haare fördern und verbessern die Verdauung des Hundes“, erklärt Cedrick Tilly. Vor allem sind sie ein großer Kauspaß. „Ichy ist ganz verrückt nach Rehläufen, da würde sie am liebsten den ganzen

Tag dran rumkauen.“ Cedrick Tilly wohnt in Himmighausen, stammt aber aus Bad Driburg, wo er auch sein Geschäft betreibt und in der Ausbildung ist. Nach der Schule hat er zunächst eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau gemacht. Nach seiner Fleischerausbildung will er auf jeden Fall die Prüfung zum Metzgermeister ablegen und seine Firma Jake's Wild ganz nach vorne bringen. Das von ihm verarbeitete Wildfleisch stammt ausschließlich aus der Region. Cedrick Tilly: „Nur selbst geschossen hab ich es nicht.“

Bei minus 18 Grad wird das Barf-Frischfleisch in der Kühlkammer tiefgefroren.



Getrocknete Rehripen sind für Hunde nicht nur eine gesunde Kau-Beschäftigung. Damit werden auch die Zähne gereinigt.

LAGERVERKAUF: DONNERSTAGS, 15:00 - 17:00 UHR
Gern telefonisch vorbestellen.

**GETROCKNETE
REHKNOCHEN** 500 GR
15,00 €



Kochs Kämpe 16
33014 Bad Driburg

+49 (0) 52 53 / 94 03 20
mail@jakeswild.de

www.jakeswild.de

Bericht zur Titelseite

CZ) Der Stucksaal des Spanckenhofes bietet den passenden Rahmen für die italienischen Momente des Lebens. Das Trio „Suonno d’Ajere“ entführt uns nach Neapel, die Stadt nahe des Vesuvs an der Amalfiküste, von jeher ein Schmelzriegel. Das Leben auf ihren Straßen spiegeln die Lieder, deren Interpretation sich die drei MusikerInnen verschrieben haben. Irene Lupe Scarpato ist die Stimme des Trios. Ihr Charisma ist vom ersten Moment an präsent. Grazil und zugleich kraftvoll ist ihr Gesang und ihre Erscheinung. Eleganz, Kraft, Anmut, faszinierend. Marcello Smigliante Gentile an Mandoline und Mandoloncello und Gian Marco Libeccio mit klassischer Gitarre begleiten sie, musikalisch und so scheint es, schützend im weiteren Sinne.

Die drei jungen MusikerInnen widmen sich der Erforschung und zeitgemäßen Neubearbeitung des traditionellen neapolitanischen Liedguts. „Wir befreien alte Lieder vom Kommerz und geben ihnen ihre Würde und Kraft zurück.“, so ihr Credo.

Das Publikum zollt der Darbietung begeisterten Applaus und folgt auch gebannt den auf englisch vorgetragenen Erläuterungen zu den einzelnen Liedern. Irene Lupe

Scarpatos Vortrag ist humorvoll, tiefgründig, mal schelmisch, mal zerbrechlich. Ihre Stimme aber verschlägt geradezu den Atem: Jeder noch so hohe Ton sitzt, das Timbre variabel, wahrhaftig und echt die Darbietung.

Die Lieder Neapels wurden nicht nur auf den Straßen gesungen, sondern auch in den Wirtshäusern. Sie waren in allen Gesellschaftsschichten beliebt. Erzählen sie doch vom Leben, vom Verliebtsein, vom Verlassenwerden, von Glück und Trauer, von Komik und Ernst.

Irene Lupe Scarpatos Mimik und Gestik unterstreichen das Erzählte. Ob flott und frech, poetisch, getragen, melancholisch, ob sanft oder schwungvoll tänzelnd - alles ist da an diesem Abend.

Marcello Smigliante Gentile wechselt zwischen Mandoline und Mandoloncello. Er scheint eins zu sein mit seinen Instrumenten. Er nuanciert, pointiert, versinkt, erzeugt Spannung. Hautnah darf das Publikum seine Virtuosität erleben. Gian Marco Libeccio mit klassischer Gitarre bildet mit elegantem Understatement und italienischer Grandezza den Rhythmus, den Rahmen, den Unterbau, ohne den es keinen Takt und damit keine Musik gibt.



„Suonno d’Ajere“ gaben im Spanckenhof ein begeisterndes Konzert. Stilvoll, fulminant und von nachhaltiger Resonanz. Fotos: C. Zaragoza

„Suonno d’Ajere“ heißt so viel wie „Traum vom Gestern“. Im zweiten Teil des Konzertes standen neuere Lieder auf dem Programm, womit das Trio beweist, dass das neapolitanische Lied lebt.

Jürgen Franke vom KUK hat mit dem Engagement dieses Trios einzigartig eine glückliche Hand bewiesen. Auch dafür zollte das Publikum begeisterten Applaus.

„Wir hoffen auf ein Wiedersehen“, so die einhellige Resonanz. Erst nach Zugaben verließen sich die Besucher und Besucherinnen den Saal. Für manche stand noch ein längerer Heimweg an, denn wie immer zog die Veranstaltung auch Gäste aus der Ferne an, was unterstreicht, dass das KUK-Programm für die Region von großer Bedeutung ist.

Aus der Arbeit der Parteien CDU Lichtenau

Nationalpark Nein Danke - Ihre Entscheidung

In der Diskussion um das Für und Wider eines 2. Nationalparks in NRW haben sich alle beteiligten Kreistage in den 6 Suchräumen gegen eine Bewerbung um den NP ausgesprochen. Sie möchten die wertvollen Naturparke, die nachhaltige Waldbewirtschaftung behalten und lehnen die Grüne Bevormundung (siehe Heizungsgesetz) ab.

In den zurückliegenden Wochen sind die Argumente der Befürworter und der Nicht-befürworter in vielen Veranstaltungen erörtert worden. Ihr gemeinsames Ziel ist die Stärkung der Natur in unserem wunderbaren Eggewald. Wir, die den NP ablehnen, wollen allerdings keine 75% Waldstilllegung, sondern die nachhaltige, den Totholzanteil und die Pflanzenvielfalt fördernde Bewirtschaftung beibehalten. Wir möchten die

Belange von Ökonomie und Ökologie weiterhin zusammenführen. Nun sind Sie, verehrte MitbürgerInnen, aufgerufen, in dem laufenden Bürgerentscheid zu bestimmen, ob die Kreise PB u. HX sich um den NP bewerben sollen.

Sie entscheiden, ob wir künftig noch Bau- und Möbelholz oder Brennholz in der Egge ernten dürfen. Sie entscheiden, ob wandern, reiten oder Radfahren wie bisher in der Egge möglich bleiben. Sie entscheiden, ob künftig jährlich ca. 10 Mio. € Steuergeld (in nur 10 Jahren über 100 Mio. €) für Personalkosten (Ranger) und Betriebskosten aufgewendet werden sollen. Geld, das besser in Schulen und Kitas eingesetzt werden sollte.

Nutzen Sie deshalb Ihr Stimmrecht - Stimmen Sie mit Nein.

Ihr CDU Stadtverband Lichtenau
Jörg Waltemate

rundblick
LICHENAU & BAD WÜNNENBERG

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

RAUTENBERG MEDIA

Museums-Eröffnung im Spanckenhof

Bad Wünnenberg ist um eine Attraktion reicher

(CZ) Das Motto lautet: „Von Gestern bis Heute - Bad Wünnenberger Heimatgeschichte multimedial erleben.“ Am 28. April wurde das interaktive Museum der Öffentlichkeit übergeben und ist demnächst an die Öffnungszeiten des Spanckenhofes angekoppelt. Das Besondere: Die spannende und bewegte Geschichte des Kurortes wird mithilfe von Filmsequenzen und Audiodateien, die unter anderem per QR-Code auf dem Tablet oder Handy oder auf einem interaktiven Bildschirm abgespielt werden können, für alle Zielgruppen ansprechend dargestellt. Ergänzt werden diese Elemente durch klassische Ausstellungsobjekte.

Das Museum ist ein Projekt des Verkehrs- und Kneippvereins Bad Wünnenberg in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW. Es richtet sich nicht nur an die Bad Wünnenberger Bevölkerung und insbesondere die Schülerinnen und Schüler, sondern auch an Touristinnen und Touristen sowie Gäste aus der Umge-

bung und ist auch für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher der Aataklinik interessant. Um das Vorhaben umzusetzen, hatte der Verkehrs- und Kneippverein das Projekt beim Förderprogramm „Heimat-Zeugnis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen eingereicht und positive Rückmeldung bekommen. Das Projekt mit einer Gesamtsumme von 230.000 Euro wurde zu 90 Prozent gefördert. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, hat den Förderbescheid über 207.000 Euro bei einem Besuch im Spanckenhof persönlich übergeben. Sie zeigte sich begeistert, denn das Vorhaben sei ein großartiges Beispiel dafür, wie Heimat digital gestaltet werden könne. „Mit dem multimedialen Heimatmuseum im Spanckenhof, als ein besonders prägendes Bauwerk in Bad Wünnenberg, wird einem echten „Zeugen“ von Heimat, Geschichte und



Eintauchen und Ausprobieren, Lesen und Zuhören - interaktiv im neuen multimedialen Heimatmuseum. Foto: C. Zaragoza

Tradition neues Leben eingebracht und ein interaktiver Lern-Ort für Jung und Alt geschaffen.“ Projektkoordinatorin Eva Beyersdorff vom Verkehrs- und Kneippverein Bad Wünnenberg war am Eröffnungstag die Ansprechperson für alle Belange und sichtlich in ihrem Element. „Wir haben unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit in diese Räume gesteckt und sind dankbar für diesen Tag heute, Abschluss und Aufpunkt in einem“, so sagt sie für alle Beteiligten, die sich hier und da im Gespräch mit Besucherinnen und Besuchern befinden. „Ich bin mir sicher, mit dem interaktiven

Museum wird ein wertvoller kultureller Ort zur Weitergabe der Geschichte Bad Wünnenbergs geschaffen. Wir freuen uns, dass unsere Räumlichkeiten ein lebendiges Stück Geschichte präsentieren werden“, so hatte Bürgermeister Christian Carl den Start der Ausbauphase kommentiert. Am Eröffnungstag mischte er sich unter die Besucher und Besucherinnen. Der denkmalgeschützte Spanckenhof ist seit 1989 im Besitz der Stadt Bad Wünnenberg. Es ist eines der ersten Gebäude, die in der Unterstadt erbaut wurden und hat selbst eine bewegte Geschichte hinter sich.

Bernd Giesecking: Mein wunderbares Ostwestfalen

Ein Zugvogel kehrt zurück - Heimat-Kabarett

Fürstenberg. (CZ) Bernd Giesecking liebt Ostwestfalen - es sei wunderbar, so sein Bekenntnis. Und darum ist er nach 30 Jahren zurückgekehrt, es ist seine Heimat. Die Ostwestfalen seien ein wunderbar knorriger Menschenschlag mit trockenstem Humor, so seine Beobachtung. Auch wenn nicht jeder/jede diese Erfahrung machen durfte: Es ist eine Freude, Bernd Gieseckings Bühnenprogramm zu folgen. Vielleicht bietet sich damit eine neue Sichtweise auf die Ostwestfälinnen und Ostwestfalen?

Bernd Giesecking ist mit einer gesunden Portion Neugierde ausge-

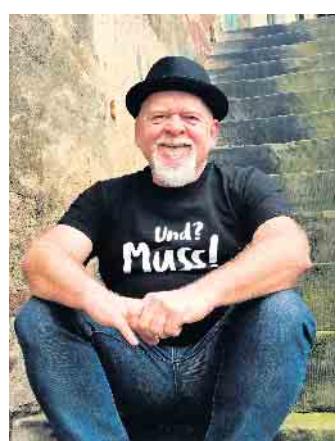
stattet. Auf seinen Wanderjahren entdeckte es beispielsweise die Skurrilitäten der Finnen Nun findet er Wundersames und Besonderes in OWL: Luigi Colani in Rheda-Wiedenbrück zum Beispiel oder Hannes Wader in Bielefeld. Arminius und Widukind geraten in den Fokus ebenso wie Ex-Kanzler Schröder und Bundespräsident Steinmeier. Munter geht es weiter mit Melitta Filtertüten, Merkur Spielautomaten und Miele Waschmaschinen. Seine Eltern, die ihn in aberwitzige, „loriothafte“ Dialoge verwickeln, sind gewissermaßen auch mit dabei. Giesecking pro-

bietet das legendäre „Anballersse“, den ostwestfälischen „Zaubertrank“ aus Buttermilch, und er kocht sich „Fietzebohnen mit Speck“.

Ständiger Begleiter ist KONFUSION, der große ostwestfälische Weise. Der sagt, dass das Schöne am Erinnern sei, dass es gegen das Vergessen helfe.

Schließlich wird auch noch die drängende Frage erörtert, warum OWL kein eigenes Bundesland geworden ist? Kann ja noch werden, meint er.

Also nichts wie hin: KS1a, 8. Juni, Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 15 Euro, Abendkasse 17 Euro



Kabarettist Bernd Giesecking kommt am 8. Juni in die Kulturscheune.

BÜRGERENTScheid
**STIMMEN
SIE MIT
NEIN**



Jetzt zählt Ihre Stimme!

JA ZUR NATUR – NEIN ZUM NATIONALPARK!

KEIN NATIONALPARK IN UNSERER EGGE...

- >Weil wir keine weiteren Einschränkungen und Betretungsverbote wollen
- Weil wir unsere Steuergelder sinnvoller einsetzen müssen, z.B. für Schulen und Kitas
- Weil die Region selbst weiß, was gut für die Egge ist – anders als ferne grüne Lobbyisten
- Weil es keinen wirtschaftlichen Vorteil für unsere Heimat gibt
- Weil Arbeitsplätze massiv gefährdet sind
- Weil Naturschutz mehr ist als „Natur Natur sein lassen“



Alle Infos online: www.unsere-egge.de



Unsere Egge e.V. · 1. Vorsitzender Joachim Leidinger
Zur Langen Grund 12 · 34431 Marsberg



Unvergessliche Tage in der Natur

Waldpädagogisches Projekt der 7. Klassen der Profilschule Fürstenberg

Leiberg/Fürstenberg. Im Rahmen der Schulprofile „Verantwortung“ und „MINT“ und in Kooperation mit der AOK NordWest verbrachten die 7. Klassen der Profilschule Fürstenberg jeweils vier Tage im Leiberger Wald. Das erlebnispädagogische Projekt unter dem Thema „Natürlich erleben“, das von der AOK personell und finanziell unterstützt wird, fördert Naturerfahrung, Bewegung, soziale und emotionale Entwicklung, Teamfähigkeit und die Klassengemeinschaft.

Jeden Morgen trafen sich die Schülerinnen und Schüler an der Fischerhütte in Leiberg, um in einen erlebnisreichen Tag im Wald zu starten. Der erste Tag stand unter dem Thema „Kooperation und Teamarbeit“, am zweiten Tag beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Natur, z.B. Pflanzen und Tiere bestimmen, am dritten Tag stand die Bewegung im Vordergrund. Der

vierte Tag rundete die Walderlebnistage mit Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie einer Reflexion ab. Die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Klassen arbeiteten entweder in Kleingruppen oder als Klassengemeinschaft bei diversen Gemeinschafts- und Vertrauensspielen zusammen. So wurden gemeinsam Aufgaben gelöst, zum Beispiel eine Hütte oder ein Sportparcours gebaut, der dann von allen Schülerinnen und Schülern durchlaufen wurde.

Jeden Morgen ging es voller Freude los. Es wurden Bäche überquert, matschige Wege überwunden, im Schlamm steckengebliebene Schülerinnen und Schüler „gerettet“. Das Wetter und die natürlichen Bedingungen, zum Beispiel bei der Bestimmung der Pflanzen, brachten einen besonderen Spaßfaktor mit sich. Bei einem Waldspaziergang wurden die schönsten und interessantesten



Spaß in der Natur unbd bei der Bewältigung von Gemeinschaftsaufgaben - der 7. Jahrgang der Profilschule im Leiberger Wald.

Stöcke gesammelt, die später noch kunstvolle Schnitzereien erhielten. Im Anschluss an die Wanderung stand ein Lagerfeuer mit Stockbrotbacken auf dem Programm. So konnten sich alle Beteiligten aufwärmen und die gesammelten, schön verzierten Stöcke für das Stockbrot benutzen. Alle Schülerinnen und Schüler des

7. Jahrgangs haben wieder vier spannende, unvergessliche Tage verbracht. Das Projekt „Natürlich erleben“ wurde mit Unterstützung der AOK Nordwest in der Profilschule Fürstenberg nun schon zum 5. Mal durchgeführt, erstmals nicht im Jugendwaldheim Ringelstein, sondern an der Fischerhütte in Leiberg.

Dotschy Reinhardt hält Hof

„Popkultur zwischen Ausgrenzung und Respekt“

Zur „Hof-Kultur“ auf dem im Barockstil angelegten Vorhof des denkmalgeschützten Spanckenhofs lädt die ehrenamtlich arbeitende Gruppe „Kunst & Kultur“ am Sonntag, 9. Juni, um 15 Uhr ein (Einlass: 14 Uhr).

Zu Gast ist die Musikerin, Autorin und Menschenrechtlerin Dotschy Reinhardt mit ihrem Quintett. Unter der Thematik „Popkultur zwischen Ausgrenzung und Respekt“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Konzert auf internationalem Niveau mit anschließender Gesprächsrunde „Warum werden Sinti und Roma immer noch diskriminiert?“.

Dotschy Reinhardt, jüngster musikalischer Spross aus der Familie des legendären Jazz-Gitarristen

Django Reinhardt, fusioniert traditionellen Jazz, Gipsy-Swing im Stil des Hotclub de France, Bossa-Einflüsse und Songwriter-Elemente, auch inspiriert durch den amerikanischen Weltstar Frank Sinatra. Das Quintett spielt in der Besetzung: Dotschy Reinhardt Gesang, Daniel Weltlingern an der Violine, Alexej Krupsky und Tal Yadin mit Gitarren sowie David Hagen am Kontrabass. Für ihr aktuelles Album „Chaplin's Secret“ erhielt Dotschy Reinhardt höchstes Kritikerlob.

Als Musikerin, Autorin und Menschenrechtlerin geht Dotschy Reinhardt der Frage nach, warum Roma und Sinti immer noch diskriminiert werden. In ihren Büchern „Gypsy - Die Geschichte ei-



Dotschy Reinhardt ist Musikerin, Autorin und Menschenrechtlerin. Sie gastiert am Spanckenhof mit ihrem Quintett.

ner großen Sinti-Familie“ und „Everybody's Gypsy - Popkultur zwischen Ausgrenzung und Respekt“ berichtet sie über ihre nicht ganz „normale“ Kindheit. Nicht ausgeklammert bleibt hier der Blick auf die derzeit wieder verstärkt aufkeimende Fremdenfeindlichkeit.

Nach dem Konzert laden die Künstlerin und „Kunst & Kultur“ zu einer Gesprächsrunde zum

gleichnamigen Thema ein. Dotschy Reinhardt ist Sinteza und Vorsitzende des Landesrates der Roma und Sinti in Berlin. Die Veranstaltung wird gefördert durch das „Bundesprogramm Demokratie leben!“ und das Demokratie-Büro Kreis Paderborn „VIELFALT-lieben.de“. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Kunst & Kultur, www.kuk-bad-wuennenberg.de



Die Natur in vollen Zügen genießen

Hörexpertin Jutta Matschke gibt Tipps für ein besseres Hörerlebnis im Freien.

Die Natur erwacht zunehmend aus ihrem Winterschlaf - die Tage werden wieder länger und wärmer. Sie laden dazu ein, mehr Zeit im Freien zu verbringen - sei es ein entspannter Spaziergang im Park oder beim Wandern im Wald oder Gebirge. Viele lockt das schöne Wetter auch für ein Sonnenbad an den See oder an den Strand. Hörexpertin Jutta Matschke gibt Tipps für ein besseres Hörerlebnis in der freien Natur.

Tipp 1: Sicherer Sitz

„Bei Wanderungen im Wald oder im Gebirge ist es entscheidend, dass das Hörgerät sicher sitzt“, erklärt die Hörexpertin. „Denn so ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass das Gerät verloren geht. Es gibt spezielle Hörhilfen, die für sportliche Aktivitäten konzipiert sind und darüber hinaus auch eine verbesserte Befestigung bieten. Zusätzliche Ohrbügel oder -haken können ebenfalls dazu beitragen, das Hörgerät sicher an Ort und Stelle zu halten.“

Tipp 2: Mit IdOs durch Wind und Wetter

„Nicht jeder kann Im-Ohr-Hörgeräte tragen“, sagt Jutta Matschke. Naturliebhabern rät die Expertin jedoch sich tendenziell für IdOs statt HdOs zu entscheiden. „Diese kleinen Wunder sitzen so tief im Gehörgang, dass kein Wind und Wasser an sie herankommt. Das Hörgerät ist dementsprechend weniger anfällig für äußere Einflüsse und es ist besser geschützt.“

Tipp 3: Schutz vor Regen

„Regen stellt keine besonders große Gefahr für Hörgeräte dar, da es sich hierbei um Spritzwasser handelt“, betont die Hörexpertin. „Wer seine Hörgeräte dennoch zusätzlich vor Wind und Wetter schützen möchte, sollte

eine Mütze, ein Regencap oder einen Regenschirm tragen. Beim Absetzen der Mütze sollten HdO-Hörgeräteträger darauf achten, dass es nicht herunter und etwa in eine Pfütze fällt.“

Tipp 4: Windgeräusche unterdrücken

„Bei Bewegung in der freien Natur bläst der Wind über das Mikrofonsystem“, erklärt Jutta Matschke. „Die Windgeräusche werden als Rauschen wahrgenommen. Es gibt bereits Hörsysteme mit Windgeräuschunterdrückung. Sie unterscheiden störende Windgeräusche vom gewünschten Sprachsignal, filtern sie und ermöglichen damit besseres Hören von Stimmen, wenn man in der Natur unterwegs ist.“ Die Expertin rät sich beim Hövakustiker vor Ort beraten zu lassen. Dieser kann Hörsysteme ganz individuell auf die Bedürfnisse des Trägers einstellen.

Tipp 5: Reinigungsset für den Notfall

„Vor dem Betreten des Meeres oder Sees sollte das Hörgerät vorab entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden“, empfiehlt Jutta Matschke. „Die Geräte sind zwar heutzutage gut abgedichtet, trotzdem besteht immer das Risiko, dass Feuchtigkeit eindringen kann.“ Für den Fall, dass die Hörhilfe doch mal nass werden sollte, hat die Expertin auch eine klare Handlungsempfehlung: „Ein Reinigungsset für Hörgeräte sollte stets griffbereit sein!“

Mit diesen Tipps sind Sie gut für die warme und schönste Jahreszeit gewappnet und daher empfiehlt Hörexpertin Jutta Matschke: Genießen Sie die Zeit im freien, bei schönem Wetter - der nächste nasskalte Winter kommt bestimmt.



Spezialistin für diskretes Hören und präventive Gehörschutz-Lösungen: Jutta Matschke, Filialleiterin, Hövakustikerin



Die Natur in vollen Zügen genießen.

Die Natur erwacht zunehmend aus ihrem Winterschlaf. Damit Sie die freie Zeit in der Natur genießen können, ist es entscheidend, dass das Hörgerät sicher sitzt und gut vor Wind und Regen geschützt ist.

Sie möchten mehr über Hörgeräte-techniken erfahren? Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und Sie erhalten einen kostenlosen Hörtest sowie ggf. die Möglichkeit, neueste Hörgeräte für 10 Tage auszuprobieren.

Aktionszeitraum bis zum 21.06.2024.



Anzeige



Jutta Matschke, Filialleiterin von ehemals Hörsysteme Häusler GmbH

Lichtenau:

Lange Straße 47
33165 Lichtenau
Tel: (0 52 95) 99 83 10 0
www.ohrwerk-hoergeraeete.de



„Fühle mich sicher aufgehoben“

Nach einem Einbruch in ihr Haus hatte sich für Josefa Krawinkel (81) das Leben von einem Tag auf den anderen verändert. In ihrem neuen Zuhause in der Medicare-Seniorenresidenz in Bad Driburg ist die Angst im Nu verflogen und sie hat wieder Freude am Leben. Bad Driburg. Im Herzen von Bad

Driburg befindet sich die neue Medicare-Seniorenresidenz. Auf vier Etagen bietet sie seit dem Sommer 2022 Platz für 80 Bewohner. Daneben gibt es 50 Apartments im betreuten Wohnen. Sie sind ideal für jene, die noch selbstständig leben und sich ein gewisses Sicherheitsgefühl und

Service im Alter wünschen. Aber soll man wirklich das eigene Haus verkaufen, wo man so lange gelebt hat, nur um in ein kleines Appartement in einer Seniorenresidenz zu ziehen? Josefa Krawinkel (81) hat das gemacht. Und sie hat es noch nicht einen Tag bereut. „Ich bin so froh,



Bewohnerin Josefa Krawinkel fühlt sich in der Medicare-Seniorenresidenz Bad Driburg gut aufgehoben.

BETREUTES WOHNEN IN BAD DRIBURG

Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



dass ich diesen Schritt gemacht habe, hier kann ich wunderbar frei durchatmen, habe soziale Kontakte und fühle mich sicher aufgehoben und geborgen“, sagt die Althäuserin.

Ihr Mann ist schon viele Jahre tot, die Kinder aus dem Haus. Sie war meistens allein in dem großen Haus in Alhausen. Während eines Besuchs bei ihrer Tochter war in ihr Haus eingebrochen worden. Das hat von einem Tag auf den anderen alles verändert. „Ich habe mich dort einfach nicht mehr sicher gefühlt und in einer ständigen Angst gelebt“, erzählt die Seniorin. Auch alles Nachrüsten in Sicherheitstechnik hat nichts geholfen, die Angst blieb. Schließlich hat sie mit ihren Kindern die Entscheidung getroffen, das Haus zu verkaufen und in die neue Medicare-Seniorenresidenz in Bad Driburg zu ziehen.

Die Residenz selbst bietet eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und liegt in einer ruhigen, aber dennoch zentralen Lage, was Ausflüge und Erledigungen erleichtert. Außerdem sind einige schöne Parks und Spazierwege in der Umgebung, die besonders für alle interessant sind, die sich gerne in der Natur aufhalten.

„Ich war Ende 2022 die erste Mieterin, die hier in eine der Wohnungen eingezogen und auch wenn ich da noch allein auf der Etage war, habe ich mich doch gleich viel besser gefühlt, weil ja auch das Pflegeheim nebendran ist und ich auch nicht mehr das

PFLEGE & VERSORGUNG



Im Herzen von Bad Driburg befindet sich die neue Medicare-Seniorenresidenz.

Gefühl hatte, alleine zu sein", erzählt die Seniorin. Inzwischen sind viele Wohnungen, die damals noch leer waren, bewohnt. „Ich habe jetzt liebe, freundliche Nachbarn und jeden Mittag gehen wir zu viert im Restaurant im Haus gemeinsam essen“, sagt Josefa Krawinkel. Im betreuten Wohnen der Medi-

care-Seniorenresidenz leben die Mieter individuell und selbstbestimmt. Zusätzlich bietet das Haus aber die Möglichkeit, auf kurzem Weg und ganz bequem je nach Bedarf Leistungen dazu zu buchen, die man sonst umständlich organisieren müsste. „In unserem betreuten Wohnen kombinieren wir Selbstständigkeit und

Es gibt wohnliche Gemeinschaftsräume, wo sich die Bewohner zum geselligen Beisammensein treffen.

Sicherheit auf optimale Art und Weise. Dieses Angebot richtet sich an alle, die noch autark leben können und möchten, aber auf Komfort und ein Höchstmaß an Sicherheit nicht verzichten wollen“, erklärt Einrichtungsleiterin Maike Ulrich. Im betreuten Wohnen genießen die Bewohner ihre eigenen vier Wände. Mahl-

zeiten bis hin zur Vollpension sowie Service- und Beratungsleistungen sind nach Bedarf frei wählbar. Maike Ulrich: „Unsere Bewohner profitieren von einem wechselnden Aktivitäts- und Unterhaltungsprogramm und vor allem fördert und unterstützt unser Haus die Bildung und Aufrechterhaltung sozialer Kontakte.“

Spende für die Speisenkammer Bad Wünnenberg

Anlässlich seines fünfjährigen Bestehens hatte der Raiffeisenmarkt Bad Wünnenberg seinen Kunden neben anderen Attraktionen auch Waffeln gegen eine Spende angeboten. So kam ein Erlös von 400 Euro zusammen, den die Raiffeisen Centrale Delbrücker Land eG auf 500 Euro aufstockte. Marktleiter Ludger von Rüden konnte Frau Lesen von der Speisenkammer Bad Wünnenberg die Spende überreichen. Frau Lesen erklärte, dass diese Spende die Arbeit ihres Teams sehr unterstütze, weil aktuell weniger Lebensmittel spenden vom Handel in die Kammer komme. Außerdem steige gleichzeitig die Zahl der Bedürftigen, die auf die Speisenkammer angewiesen seien.

Ludger von Rüden vom Raiffeisenmarkt in Bad Wünnenberg und Frau Lesen von der Speisenkammer bei der Übergabe der Spende



Grußwort des Brudermeisters Markus von Rüden

Fürstenberg feiert vom 15. bis 17. Juni das diesjährige Schützenfest

Liebe Schützenbrüder, liebe Fürstenbergerinnen und Fürstenberger, liebe Gäste aus Nah und Fern, es mir eine große Ehre und Freude, Sie und Euch zu unserem diesjährigen Schützenfest begrüßen zu dürfen. Einem Fest, das tief in der Tradition verwurzelt ist und dennoch in jedem Jahr aufs Neue die Brücke zur Moderne schlägt. Und das weit mehr ist als nur ein geselliges Beisammensein - es ist ein lebendiger Ausdruck unserer Verbundenheit, unserer Werte und unserer langjährigen Freundschaften.

Mein besonderer Gruß gilt unseren Majestäten, vor allem unserem Königspaar Michael Taube und Stefanie Frisch, das unsere

Bruderschaft ein Jahr lang bei vielen Anlässen würdig vertreten hat - ich wünsche euch einen unvergesslichen Höhepunkt Eurer Regentschaft. Ebenso grüße ich unseren Jungschützenkönig Tim Stratmann und unsere Prinzen Michael Kaiser, Andreas Rölleke und Peter Fischer. Den Jubelkönigspaaren Antonius und Regina Monkos (25 Jahre), Erhard und Maria Günter (40 Jahre), Herbert und Annemarie Förster (50 Jahre) und der Jubelkönigin Walburgis Kleinschmittger (60 Jahre) gratuliere ich herzlich zu ihren Jubiläen.

All denen, die in diesem Jahr nicht an unserem Schützenfest teilnehmen können, wünsche ich alles

Gute und hoffe auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Unsere Schützenbrüder bitte ich um ihre Teilnahme an allen Festzügen auf unserem Schützenfest: als Zeichen Eurer Verbundenheit mit unserer Bruderschaft.

Nicht versäumen möchte ich, mich bei meinen Vorstandskollegen und allen weiteren aktiven Schützen und Helfern zu bedanken - für euer Engagement und Eure Unterstützung, ohne die unser Schützenfest nicht funktionieren würde.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen drei fröhliche, harmonische und friedvolle Schützenfesttage. Auf dass wir viele schöne Momente miteinander teilen und in guter



Markus von Rüden heißt alle zum Schützenfest vom 15. bis 17. Juni in Fürstenberg herzlich willkommen.

Erinnerung behalten.
Ihr und euer
Markus von Rüden, Brudermeister

Grußwort des amtierenden Königspaares

König Michael Taube und Königin Stefanie Frisch steuern dem Höhepunkt ihrer Regentschaft entgegen

Liebe Schützenbrüder, Familie, Freunde, Fürstenberger und Festgäste, unser Schützenfest der St.-Meinolfus-Schützenbruderschaft Fürstenberg steht bevor und wird für

uns als amtierendes Königspaar der Höhepunkt unserer Regentschaft sein.

„Ich möchte so gerne Schützenkönigin sein.“, so lautete der Wunsch meiner Königin am Schüt-

zenfestmontag. Da auch ich schon lange den Wunsch hatte, Schützenkönig zu werden, war meine einmalige Chance gekommen. Ohne große Planung, aber fest entschlossen und mit scharfem Blick konnte ich uns mit dem 109. Schuss unseren Traum gegen zwei Mitaspiranten erfüllen.

Für uns war es ein sehr schönes Jahr als Königspaar, welches wir sehr genossen haben.

Unsere Bruderschaft auf allen Veranstaltungen zu vertreten, war für uns eine große Ehre und hat uns

viel Freude bereitet! Diese schöne Erfahrung, die wir mit Stolz in Erinnerung behalten werden, bleibt für uns unvergesslich. Für die tolle Unterstützung von der Familie, guten Freunden und unserem tollen Vorstand möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ohne euch würden wir das so nicht schaffen.

Wir freuen uns sehr, mit euch den Höhepunkt unseres Schützenjahres so richtig zu feiern!

Euer Königspaar Michael Taube und Stefanie Frisch



Regenten von Fürstenberg: Michael Taube und Stefanie Frisch

Festfolge

Schützenfest der St.-Meinolfus-Schützenbruderschaft Fürstenberg

Fürstenberg. Vom 15. bis 17. Juni feiert die St.-Meinolfus-Schützenbruderschaft Fürstenberg unter der Regentschaft von Königspaar Michael Taube und Stefanie Frisch ihr Schützenfest.

Den Auftakt stellt am Samstag um 16.30 Uhr die Schützenmesse in der Marien-Kirche dar, musikalisch begleitet vom Musikverein Bad Wünnenberg. Anschließend ist um 17.45 Uhr Antreten - wie

schon im Vorjahr am Kirchplatz. Nach dem Abholen des Königs Michael Taube und der Jubelkönige findet gegen 19.45 Uhr der Große Zapfenstreich statt (bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz, andernfalls in der Schützenhalle), gefolgt vom großen Festball. Der Sonntag beginnt um 13.30 Uhr am Kirchplatz mit dem Antreten zum großen Festzug - traditionell mit einem Vorbeimarsch zu Ehren des Königspaares, der Ehrengäste und der älteren Schützenbrüder im Schlosspark des Grafen von Westphalen. Nach dem daran an-

schließenden Ständchen beim Seniorenheim „St. Clemens“ zieht der Festzug weiter zur Schützenhalle. Für die älteren Schützenbrüder gibt es an der Kirche wieder eine Fahrgelegenheit zur Schützenhalle, wo am Sonntagnachmittag traditionelle Kaffee und Kuchen angeboten werden. Gegen 16 Uhr findet der Königstanz statt, gefolgt vom Kindertanz und dem großen Zusammenspiel aller vier Festmusiken. Um 19 Uhr ermitteln die Jungschützen ihren neuen König. Dann spielt die Musik auf zum großen Festball.

Am Montag findet um 8 Uhr das Antreten an der Kirche statt. Es geht zum Gottesdienst auf den Friedhof, wo ein Kranz für die gefallenen, verstorbenen und vermissten Schützenbrüder niedergelegt wird. Nach dem Schützenfrühstück in der Schützenhalle beginnt gegen 11 Uhr das Vogelschießen. Gegen 14 Uhr folgt die Proklamation des neuen Schützenkönigs, des Jungschützenkönigs und der Prinzen. Um 18 Uhr ist Antreten für den Festzug zu Ehren des neuen Königspaares. Mit dem großen Festball geht das

Schützenfest zu Ende. Der Eintritt am Sonntag und Montag ist kostenlos.

Für die Bewirtung sorgt erstmals das Festwirte-Team Splitthoff & Abram. Musikalisch begleitet wird das Fest in bewährter Weise durch den Musikverein Bad Wünnenberg, das Tambour-Corps Fürstenberg, das Tambour-Corps Bad Wünnenberg und den Musikverein Fürstenberg.

Das Vorstandsteam der Schützenbruderschaft heißt alle Mitglieder, Freunde und Gäste herzlich willkommen.

Schützenfest ist unser Ding

Bad Wünnenberg feiert vom 29. Juni bis zum 1. Juli

„Schützenfest ist unser Ding!“ Diesen Worten des 1. Tambourcorps-Majors Jens Sieren möchte ich mich anschließen und mich bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Schützenfestes 2024 beitragen. Einladen möchte ich alle, die Lust auf unser Schützenfest haben, zu Musik, Tanz, zu schönen Begegnungen und Gesprächen. Der Gesamtvorstand freut besonders auf die Festumzüge, wo wir unser Königspaar sowie die Jubelkönige begleiten dürfen. Wir bitten unsere Einwohner zum Schützenfest ihre Häuser zu beflaggen und Wimpelketten zu spannen. Ich wünsche uns allen friedliche und sonnige Schützenfesttage. Euer Oberst Andreas Veith“

Das Schützenkönigspaar Marion und Sebastian Ebbers dürfen wir so zitieren: „Liebe Schützenbrüder, liebe Bad Wünnenbergerinnen und Bad Wünnenberger, liebe Gäste, wir freuen uns sehr, euch alle an dieser Stelle als Königspaar von Bad Wünnenberg begrüßen zu dürfen und möchten euch zum Höhepunkt in unserem Königsjahr willkommen heißen. Unser Herz schlägt für das Königspaar..., mit diesem Spruch überraschte uns unser Hofstaat, wo-

über wir uns sehr freuten. Und unser Herz schlägt für Schützenfest! Für uns beide war es schon seit Kindertagen ein Wunsch, einmal König und Königin in Bad Wünnenberg zu sein. Im Sommer 2023 hat einfach alles gepasst und wer hätte gedacht, dass es beim 1. Versuch bereits funktioniert. Der Montag war für uns ein phänomenaler und unvergesslicher Tag. Es gibt kein vergleichbares Gefühl, nichts kann beschreiben, was man empfindet, wenn man nach einem spannenden Vogelschießen als Sieger hervorgeht. Wir sind wirklich sehr dankbar für die Euphorie und die große Mitfreude in diesem Moment an unserem Glück. Dieser Moment, auf der Theke zu stehen und alle jubeln einem zu -unbeschreiblich. Wie schön ist es, zu erfahren, dass im Ort alle Hand in Hand zusammen arbeiten. Alle, die man braucht, stehen quasi auf Abruf parat, sei es für die Blumen der Königin und Hofdamen, das Kleidergeschäft, der Getränke-Handel oder der Friseur. Sogar am Schützenfestdienstag sind Bäcker und Metzger auf den Ansturm für die „Feier danach“ vorbereitet. Es sind auch die kleinen Traditionen vor Schützenfest, die das

Fest ausmachen: Tage vorher wird Essen vorgekocht, Eichenlaub geholt (das bestimmt für 100 Schützengewehre reichen würde), Hosen werden anprobiert und Hemden gebügelt, die Vorgärten werden auf Vordermann gebracht und am Tage vor Schützenfest wird zusammen mit Nachbarn und Freunden die Fahne aufgehängt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken: Bei unserem phänomenalen Hofstaat - was wäre so ein Schützenjahr ohne euch; bei unserem Adjutantenpaar, das immer alles im Blick hatte; beim Schützenvorstand, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand; bei allen Musikern und Musikerinnen, die stets stimmungsvoll für den musikalischen Rahmen sorgen; bei unseren Kindern, die in diesem Jahr viel zu oft auf uns verzichten mussten; bei all den stillen Helfern im Hintergrund, besonders unseren Eltern - ohne euch würde es nicht funktionieren. Und so laden wir euch alle ein - feiert mit uns, lasst den Alltag für ein paar Tage hinter euch. Lasst auch euer Herz für Schützenfest schlagen! Dem neuen Königspaar wünschen wir ein ebenso tolles und unvergessliches Schützenjahr.“

Euer Königspaar Marion und Sebastian Ebbers“



Das Credo von Marion und Sebastian Ebbers: „Unser Herz schlägt für Schützenfest!“



Oberst Andreas Veith freut sich mit dem gesamten Vorstand auf das Fest 2024.

Festprogramm Schützenfestes 2024 in Bad Wünnenberg

Samstag, 29. Juni

14.45 Uhr - Empfang des Musikverein Harth durch den Vorstand am Kump (Oberstadt)
15.10 Uhr - Antreten am Kump
15.30 Uhr - Gottesdienst - Zapfenstreich - am Ehrenmal!
ca. 16.30 Uhr - Abholung des Jubelkönig 50 Jahre Alois Laufkötter
ca. 17.30 Uhr - Aufsetzen des Vogels
17.40 Uhr - Ehrungen der Jubilare

20.30 Uhr - Einmarsch des Königspaares mit Hofstaat
Anschließend Festball

Sonntag, 30. Juni

13 Uhr - Empfang der Musikvereine Harth und Bad Wünnenberg, des Tambour-Corps Fürstenberg und des Tambourkorps Bad Wünnenberg
13.30 Uhr - Antreten Am Kump
anschließend Ständchen beim Pastor, Abholung des Königspaares

Marion und Sebastian Ebbers
Gefallenenehrung am Ehrenmal
Nach Eintreffen des Festzuges in der Schützenhalle Königstanz und Kindertanz.

20 Uhr - Festball

Montag, 1. Juli

8 Uhr - Antreten am Kump
Abholung des Königs
Anschließend Schützenfrühstück
11 Uhr - Vogelschießen, im Anschluss Königsproklamation.

18 Uhr - Antreten am Kump oder Schützenhalle zum Abholen des neuen Königs. Nach Eintreffen des Festumzuges in der Schützenhalle Königstanz und Kindertanz.

20 Uhr - Festball

Zum Tanz an allen Festtagen spielt der Musikverein Harth.
Es laden ein: Der Schützenverein Bad Wünnenberg und Festwirt Lütkemeier und Jöring.

Weltmusikerin Judy Bailey gastiert in der KS1a

Musik aus voller Seele als Fusion aus Karibik, Afrika und Europa

Fürstenberg. Judy Bailey singt: Sie singt in Flüchtlingslagern und Gefängnissen, in alten Kirchen und neuen Clubs, auf Festivals und Festen in Hongkong und im Kongo, in Kanada, Indien, Australien und immer wieder in Deutschland, wo sie heute lebt. Judy ist eine Weltmusikerin und eine Weltbürgerin. Sie singt mit acht im Kirchenchor auf Barbados, mit 17 erste eigene Lieder und begleitet sich mit der Gitarre und mit 21 in London für ihr erstes eigenes Album. Sie singt ihre Lieder lebensmutig und freudestrahlend, mit einer nicht unterzukriegen Hoffnung. Ihre musikalische Reise führte sie auf jeden Kontinent, zu zwölf eigenen Alben, Kooperationen mit Musikern von Eddy Grant bis zu den Söhnen Mann-

heims und dem Bonner Beethoven Orchester. Sie sang auf dem offiziellen Fußball-WM Album 2010 und im Sommer 2013 beim Weltjugendtag in Rio vor über drei Millionen Menschen und Papst Franziskus. 2017 spielte sie auf Reformationsfesten von Finnland und Rumänien bis nach München, Berlin und Wittenberg.

Wenn Judy Bailey Musik macht, dann spürt man wie die Sonne ihrer Heimat Barbados von der Bühne ins Publikum strahlt. Da ist diese Leichtigkeit und Freude der Karibik, gepaart mit Rhythmus und Power aus Afrika. Aber auch Sounds und Reflexionen aus ihrer neuen Heimat Europa mischen mit. Ihre Songs machen Spaß und sie haben Tiefe - das ist bei Judy kein Widerspruch, son-

dern Lebenskonzept. Deshalb ist ihre Musik nie Massenware geworden, sondern bleibt, was sie von Anfang an war, nämlich bewegend und persönlich.

Judy singt Lieder und plötzlich singt man mit und denkt: „Das hat sie

doch nur für mich geschrieben.“ Und wenn man sie fragen würde, würde sie sicher sagen: „Ja - es ist deins!“

KS1A, 21. Juni, 19.30 Uhr
Eintritt: VVK 20 Euro, Abendkasse 22 Euro



Judy Bailey kommt am 21. Juni nach Fürstenberg.



MIT VIELEN
ATTRAKTIONEN
FÜR DIE GANZE
FAMILIE:

Tombola für Groß & Klein, Coffee-Bike, Hüpfburg, Kindermal-spaß, Gravuraktion, Essen, Trinken und vieles mehr...



LEONARDO FACTORY OUTLET

IN DER MANIFATTURA, LANGE STRASSE 127, 33014 BAD DRIBURG



Ein Segen für Allergiker

Gesundes Raumklima dank moderner Massivholzmöbel

Jeder Meteorologe weiß, dass schon auf kleinstem Raum unterschiedliche klimatische Bedingungen herrschen können. Aber nicht nur vor der Haustür, sondern auch in den eigenen vier Wänden gibt es Schwankungen des Klimas. „Mit der passenden Wohnungseinrichtung lässt sich Einfluss auf ein gesundes Raumklima nehmen“, weiß Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz. Er verweist auf Massivholzmöbel, die nicht nur problemlos mit wechselnden klimatischen Bedingungen zureckkommen, sondern die auch zu einem wohltuenden Mikroklima beitragen können. Massivholzmöbel werden gerne naturnah design. Dank atmungs-

aktiver Öle und Wachse bleibt ihre Oberfläche offenporig - insbesondere Allergiker wissen dies zu schätzen. Denn durch seine hygroskopische Eigenschaft strebt Holz permanent einen Ausgleich der Holzfeuchte mit seiner Umgebungsfeuchte an. Das heißt, Massivholzmöbel tragen zu einem gleichbleibenden Klima bei und regulieren bei zu trockener oder zu feuchter Luft nach. Mehr noch verbessern sie dabei aber auch die Luftqualität: Der Grund dafür ist die Zellstruktur des natürlich gewachsenen Materials aus dem Wald. Massivholzmöbel können der Umgebungsluft durch ihre offenporigen Oberflächen nicht nur Feuchtigkeit, sondern auch andere unerwünschte Stoffe entziehen,

die einem einwandfreien Durchatmen im Wege stehen. Beim nächsten Luftaustausch können diese dann wieder freigesetzt und nach draußen transportiert werden. „Darüber hinaus erleichtert Holz Allergikern das Durchatmen, da es sich nur in ganz geringem Maße elektrostatisch auflädt“, ergänzt Ruf. Staub und Pollen bleiben somit nicht an den Möbeln haften, sondern fallen auf den Boden, wo sie mit wenig Aufwand entfernt werden können. „Auch Putzmuffel wissen das zu schätzen“, sagt der Möbelexperte und schließt: „Das Thema Wohngesundheit wird für viele Deutsche immer wichtiger. Daher ist es nicht verwunderlich, dass heute viele Einrichter bevorzugt Möbel

aus massivem Holz auswählen, denn das Naturmaterial ist atmungsaktiv, verbessert die Luftqualität und ist ein wahrer Segen für Allergiker.“ (IPM/RS)



Massivholzmöbel sind größtenteils mit einem offenporigen Oberflächenfinish wie Ölen oder Wachsen behandelt. IPM/Voglauer

Ihr regionaler Handwerker vor Ort

Abfluss verstopft? Wasserschaden? Rohrbruch? Keller feucht?



MENKE GRUPPE
PADERBORN

Rohrbruch

Dichtheitsprüfung

Wasserschaden

Rohrreinigung

Kanal-TV-Untersuchung

24 h
Notdienst
05251 / 874 84-00

In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütekennzeichnung Fertigkeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungszeit im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Betonelemente eines Fertigkellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherrn beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt:

„Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen. Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zurecht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden

individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischengelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich

etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innentüren trotz „Durchzugs“ mit einem Türstopper offen gehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Einrichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Korkscheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase

Erwärmte und „verbrauchte“ Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feucht-warmer Raumluft durch nachströmende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feucht-warmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne Fertigkeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser. GÜF/FT



Bauen. Wohnen. Leben.



GARDENA

15,90 €
je 18 m Schlauch

32,90 €
je 20 m Schlauch

18 m Classic
13 mm (1/2")

20 m Classic
19 mm (3/4")

Classic Schlauch
19 mm (3/4"), 20 Meter

Angebot gültig vom 27.05.2024 bis 22.06.2024. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es handelt sich um Abholpreise ab unserem Lager. Irrtümer und Druckfehler behalten wir uns vor. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Ihr Partner für

- Türen & Tore
- Fliesen & Sanitär
- Parkett, Laminat, Vinyl
- Rohbau & Innenausbau
- Garten- & Landschaftsbau

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich
Tel.: 05645 78020

Clemens Kühlert Baustoffe GmbH
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel
Tel.: 05272 37380

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 34414 Warburg
Tel.: 05641 747222 • keine Ausstellung

www.kuehlert.de

**Freuen Sie sich mit unserem
Maskottchen „iMMi“ auf den Sommer!**







269.00
450 x 180 x 220 cm
Made in Germany

Kletterschaukel mit Wellenrutsche
kesseldruckimprägnierte Kiefer/Fichte, 5 Schaukelschellen, 2 Kunststoff-Schaukelbretter, Strickleiter, Podesthöhe ca. 125 cm, für Kinder ab 3 Jahren, passende Bodenverankerung erhalten Sie auch bei uns, inkl. Wellenrutsche 235 cm



3.99
lfm
z. B. 27 x 146 x 4.000 mm

Holz-Terrassendiele
Kiefer, Oberfläche beidseitig geriffelt, vorgetrocknet und kesseldruckimprägniert, dezente, helle Maserung mit gefasten Längskanten, fein- bis grobästiges Holz, gleichmäßige und gerade Faserstruktur, hobelfallende Sortierung, erhältlich in den Längen 4.000 mm und 5.000 mm



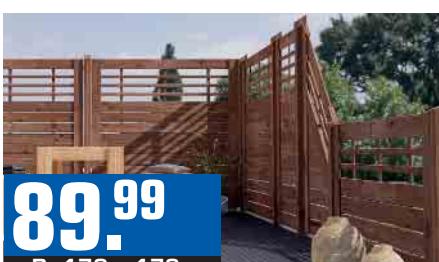
35.99
qm
60 x 40 x 4,5 cm
Z46, anthrazit, gestrahlt und imprägniert, 60 x 40 x 4,5 cm

Terrassenplatte
Z46, anthrazit, gestrahlt und imprägniert, 60 x 40 x 4,5 cm



11.99
1.288 x 198 x 7 mm, qm
Oak medium gray

Laminat²
Medea, Einstaboptik, fugenlos, Beanspruchungsklasse 23/31, Multiclic-Verbindung, klassisches Dielenformat, strapazierfähig, wohngesund, pflegeleicht, HDF-Trägerplatte mit Feuchteschutz, Warmwasser-Fußbodenheizung tauglich



89.99
z. B. 179 x 179 cm

Sichtschutzaun
Kiefer/Fichte kesseldruckimprägniert, braun, Profilstärke 13 mm, in verschiedenen Ausführungen, passende Pfosten erhalten Sie bei uns



8.79
5 Liter
mit integriertem Zapfhahn und praktischem Tragegriff, pfandfrei

Bierfass
mit integriertem Zapfhahn und praktischem Tragegriff, pfandfrei

**Für einen unbeschwert Sommer:
Sonnen- und Insektenschutzprodukte**



Dein Partner fürs Bauen, Renovieren & Sanieren.



Wir beraten Sie gerne!



**Bauzentrum
Lücking**

Lücking Baustoffe GmbH & Co. KG
Lichtenau Tel. 05295 9866 0 · Bad Driburg Tel. 05253 1866 · Altenbeken-Buke Tel. 05255 9359 30

[bauzentrumluecking](https://www.bauzentrum-luecking.de) [Schreibe uns über WhatsApp](https://www.whatsapp.com) www.bauzentrum-luecking.de



Unser Serviceangebot:

- Kompetenter Service seit über 85 Jahren
- Lieferung mit Kranwagen
- Beratung vor Ort
- WhatsApp-Service
- Handwerkervermittlung

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise inkl. MwSt. und in Euro. Abgabe in haushaltstypischen Mengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preisangaben sind UVP. Preise gültig bis 31.07.2024. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

21



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 28. Mai**Westfalen-Apotheke**

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Mittwoch, 29. Mai**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Donnerstag, 30. Mai**Marien-Apotheke**

Bahnhofstr. 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Freitag, 31. Mai**Rathaus-Apotheke**

Königstr. 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Samstag, 1. Juni**Haarener-Apotheke**

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),

02957 98 58 990

Sonntag, 2. Juni**Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Montag, 3. Juni**Sintfeld-Apotheke**Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),
02953/98980**Dienstag, 4. Juni****Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Mittwoch, 5. Juni**Apotheke zur Residenz**

Burgstraße 10, 33142 Büren, 02951/2384

Donnerstag, 6. Juni**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Freitag, 7. Juni**Marien-Apotheke**

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Samstag, 8. Juni**Adler-Apotheke**

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Sonntag, 9. Juni**Rathaus-Apotheke**

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Montag, 10. Juni**Sintfeld-Apotheke**Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/
98980**Dienstag, 11. Juni****Haarener-Apotheke**Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957 98 58 990**Mittwoch, 12. Juni****Engel-Apotheke**

Lange Straße 47, 33154 Salzkotten, 05258/930500

Donnerstag, 13. Juni**Marien-Apotheke**

Am Westerntor 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22007

Freitag, 14. Juni**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Samstag, 15. Juni**Apotheke am Berliner Ring**

Arndtstraße 23, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/59533

Sonntag, 16. Juni**Apotheke am Burghof**

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Montag, 17. Juni**Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Dienstag, 18. Juni**Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Mittwoch, 19. Juni**Apotheke zur Residenz**

Burgstraße 10, 33142 Büren, 02951/2384

Donnerstag, 20. Juni**Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Freitag, 21. Juni**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Samstag, 22. Juni**Sintfeld-Apotheke**Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),
02953/98980**Sonntag, 23. Juni****Diemeltal-Apotheke**

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Montag, 24. Juni**Haarener-Apotheke**Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957 98 58 990**Dienstag, 25. Juni****Apotheke im Volksbank-Center**

Bahnhofstraße 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Mittwoch, 26. Juni**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Donnerstag, 27. Juni**Hirsch-Apotheke Westheim**

Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Freitag, 28. Juni**Apotheke am Burghof**

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Samstag, 29. Juni**Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Sonntag, 30. Juni**Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Extra-Sahnehäubchen beim Café Sammeltasse

„Muttertags-Edition“ des Fürstenberger Cafés lädt bei Musik zum Verweilen ein

Fürstenberg - (CZ) Der zweite Sonntag im Mai ist seit langer Zeit als „Muttertag“ reserviert für Wohltaten, die Kinder ihren Müttern und Ehepartner ihren Frauen angedeihen lassen wollen. Das Café Sammeltasse, immer am zweiten Sonntag im Monat in der Kulturscheune1a, hatte sich darauf eingestellt und eine beeindruckende Tortenvielfalt im Angebot. Und ein Extra-Sahnehäubchen dazu: Die Jazz-Big-Band „Sunday Revival Orchestra“ unter Leitung von Rainer Franzke machte mit gleich zwei Sänger-

innen auf Einladung von Peter Götde Station in Fürstenberg und erfreute mit Swing, Jazz und Pop die Zuhörerschaft. Peter Götde, Geschäftsführer der KS1a, mischte selbst mit, und zwar mit dem Bariton-Saxophon. Insgesamt waren 17 MusikerInnen und zwei Sängerinnen mit ansteckender Freude an der Musik auf der Bühne. Nach Jazz-Manier flossen in jedes Stück kleine Soli ein, die auch entsprechend beklauscht wurden. Besonders die Soli von Saxophonist Christian Daniels, Gitarrist Andreas Bonke und

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,-

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Schlagwerker Wolfram Vossel bleiben im Gedächtnis. Außerdem die Eigenkomposition des Bandleaders mit eigenem Solo an der Posaune. Sängerin Antje Stahl kann die Facetten ihrer Stimme ausspielen, ebenso Julia Simon, die beispielsweise „Fever“ und „Somertime“ mit ihrer jeweils eigenen Stimmung wunderbar interpretiert.



Rainer Franzke (re.) dankt Peter Götde (li.) für die Einladung des „Sunday Revival Orchestra“ in die Kulturscheune1a. (Foto:C.Zaragoza)

Lauf in den Mai beim BSV Fürstenberg

Fürstenberg. Am 30. April fand zum 18. Mal der „Lauf in den Mai“ in Fürstenberg statt. Das bunte Laufprogramm startete mit dem Bambinalauf für die Kinder im Kindergartenalter über 600m auf dem Sportplatz am Sportheim. Danach ging es für die FahrradfahrerInnen los. Es galt, 34 Kilometer zu bewältigen. Beinahe zeitgleich begaben sich die Teilneh-

merInnen des Schülerlaufs über 1,2 Kilometer an den Start. Die etwas kürzere Fahrradstrecke über 20 Kilometer stand auch noch auf dem Programm, bevor der Hauptlauf über 10 Kilometer, der sowohl für Läuferinnen und Läufer als auch für Nordic-Walker ausgeschrieben war, um 18 Uhr anstand. Den Abschluss machte wie schon im vergange-

nem Jahr der Jedermannslauf über 5,6 Kilometer, bei dem sowohl Teilnehmende mit Inlinern als auch Läuferinnen und Läufer auf die Strecke geschickt werden. Alle bekamen im Anschluss eine Urkunde direkt vor Ort. Jörg Rörig, der Verantwortliche für den „Lauf in den Mai“, zeigte sich über den Verlauf und die Erfolge sehr zufrieden.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Dienstag, 25. Juni 2024

Annahmeschluss ist am:

17.06.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 - 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- CDU Lichtenau Jörg Waltemate
- SPD Lichtenau Josef Hartmann
- FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlaubt fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltslich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-papiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

**RAUTENBERG
MEDIA**

**NEUER
STANDORT!**
Erweitertes Sortiment
auf über 5800 m²!
Große Ausstellung +
Mustergartenhaus

SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

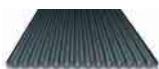
Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand

Bestellungen auf Wunschmaß sind mit Aufpreis möglich.

verschiedene
Längen

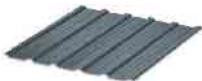
LAGERPROGRAMM ERWITTE



1. Wahl

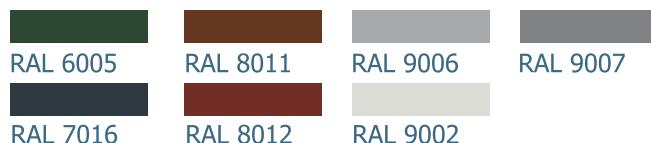
18/76 Alu-Welle	RAL 7016/9006/9007
35/207/0,75 Dach	RAL 7016* ¹ /8011/9002
35/207/0,63 Dach	RAL 8012 +Lichtplatte
35/207/0,75 Dach	RAL 9002 beidseitig + Wand

*¹ auch mit Antitropf-Vlies Beschichtung



Sondercoils

20/210 Dach	RAL 7016/9007
+Wand	
18/76/0,63	RAL 9006
Stahlwellprofil	
15/160/0,63	RAL 6005
Stahltrapezprofil	
Flachbleche	RAL 9002/9006/9007/
verzinkt 0,75	9010/7016/8011/8012
1240 x 3000 mm	



ISO Dach:



40 mm Kern	RAL 9002/7016
60 mm Kern	RAL 9002/7016

ISO Wand:



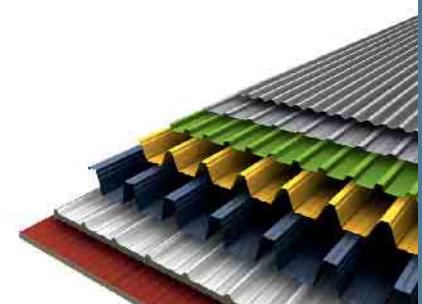
40 mm Kern/SB	RAL 9002/7016
60 mm Kern/SB	RAL 9002
60 mm Kern/VB	RAL 7016* ²
80 mm Kern/SB	RAL 9002

*² Verdeckt befestigt

Kantteile am Lager
oder kurzfristig auf
Wunschmaß lieferbar!



**Abholung oder
Lieferung möglich!**



Geschäftsführer: Ingo Albrecht
Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr